

Elektromusik VS handgemachte Musik

Seit den 90ern ist Elektro-sound ein fester Bestandteil der allgemeinen Musikszene. Neben den Musikstilen Techno und Hip-Hop mit vielen programmierten Bestandteilen sind auch im Indie- und Alternativrock zum Teil Synthies kaum mehr wegzudenken. Jegliche heutige Studioproduktionen weisen programmierte Komponenten auf. Uns nimmt wunder, ist Musik ohne Computer heute unmöglich oder gar out? [haifaif] hat bei den Musikern Thomas Kurmann (Freaky Funky Beer Doze, Sargans), Roman Frigg (Romacs, Solo, Chur), Silvan Widmer (Varyan, Wil), Mary Martens (Virus of the Cactus, Untervaz) und Marc Egli (Slither, Igis) nachgehakt und ist auf interessante Antworten gestossen.

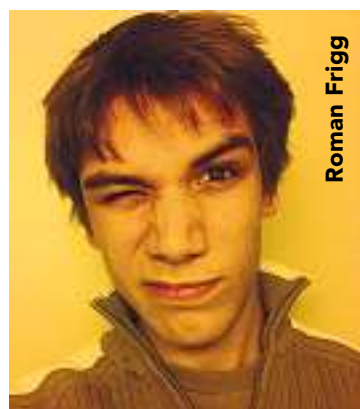
Was ist Dir lieber, elektronische oder handgemachte Musik?

Thomas Kurmann:

Ob es elektronische Bestandteile hat, ist für mich kein Kriterium, ob die Musik gut oder schlecht ist. So wie auch Kommerz weder gut noch schlecht ist, es gibt einfach guten und schlechten Kommerz. Es gibt auf jeden Fall viele gute Künstler, deren Musik elek-



Marc Egli



Roman Frigg

tronische Bestandteile hat, beispielsweise Radiohead, Air oder Björk.

Roman Frigg:

Ich mag handgemachte Musik lieber. Ich denke Rock, Blues, Soul, Funk usw. können ohne Programming auf dem Computer produziert werden. Ausserdem kann Musik mit Synthies sehr wohl auch handgemacht sein. Bei mir kommt es darauf an, ob das, was man bei einem Konzert hört, auch live auf der Bühne gespielt wird. Wenn dann im Studio noch wenige programmierte Bestandteile dazukommen, habe ich auch nichts dagegen. Grundsätzlich geht es darum, dass gute Musik produziert wird. Dabei spielt es keine Rolle, wie dies erreicht wird. Sicher ist der Computer eine grosse Hilfe dabei. Im Vordergrund sollten jedoch immer die Musiker stehen.

Silvan Widmer:

Ich bevorzuge handgemachte Musik, würde aber gerne einmal einen Synthie in der Band ausprobieren.

Wäre Eure Musik möglich ohne Elektro?

Mary Martens:

Ja, denn sie entsteht auch ohne diese, also akustisch. Allfällige programmierte Teile möchte ich auch ohne Computer spielen können ...

Alle anderen:

Ja.



Mary Martens



Sind Kombinationen die Zukunft der Musik?

Silvan Widmer:

Etwas Elektro in einer Band finde ich cool, wenn es dann aber doch einen ganzen Musiker ersetzt, finde ich es einfach zu viel.

Marc Egli:

Die Zukunft liegt sicher in den Kombinationen, welche trotz aller Technik noch ein gewisses handwerkliches, musikalisches Können voraussetzen. Ein Instrument zu beherrschen, erweitert den musikalischen Horizont und die Fähigkeit, die Basics der Musik zu verstehen. Kombination kann auch als Bereicherung und Erweiterung verstanden werden.

Thomas Kurmann:

Es gibt heute beides und wird auch in der Zukunft beides geben.

Gibt es heute noch Musik ohne Computer?

Roman Frigg:

Kaum. Alle professionellen Produktionen werden mit Hilfe von Computern gemacht, weil diese Arbeitsweise so viele Vorteile mit sich bringt. Eine Demo-CD, welche im Proberaum aufgenommen wird, kann man jedoch problemlos ohne Rechner produzieren.

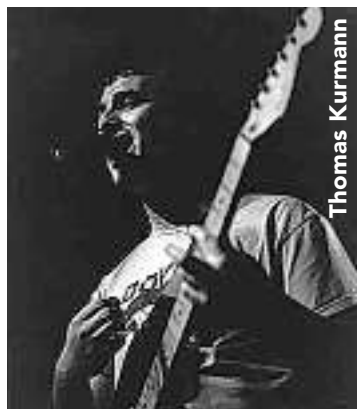
Silvan Widmer:

Die gibt es ganz bestimmt und ich würde behaupten, sogar in grosser Menge. Schau Dir einmal die vielen Newcomer-Bands an; sie rocken ohne Einfluss von Computern und tönen geil.

Mary Martens:

Naja, der Computer ist zum Aufnehmen schon wichtig, aber es geht sicher auch ohne programmierte, zusätzliche Komponenten. Erfolgreiche Beweise gibt es genug, obwohl manche Radiostationen und Plattenfirmen dies nicht wahrnehmen wollen ...

Chris Imhof



Thomas Kurmann



Silvan Widmer